



Ross und Reiter zeigen sich in guter Form

Großes Turnier des RV Schleibacher Hof erfordert viel Vorbereitung und Einsatzbereitschaft

Alsdorf. Es wird gefachsimpelt am Rand des Dressur-Karrees. Allerdings nur in sehr gedämpftem Ton. Schließlich will niemand die gestriegelten Pferde, die sich den Wertungsrichtern präsentieren, verschrecken. Die Tiere gehen derweil in Trab, Galopp und Schritt durch den Sand. Und auch die Musik, die die Darbietung von Ross und Reiter untermalen soll, klingt nur sehr leise aus den Boxen. Nicht nur dank der nötigen Ruhe wurden beim Turnier des Reitvereins Schleibacher Hof gute sportliche Leistungen in unterschiedlichen Leistungsklassen gezeigt. Das Turnier wurde zum dritten Mal ausgetragen.

Rund 600 Teilnehmer

So wurden im Springen und in der Dressur Wettbewerbe in der Klasse M ausgetragen. Darüber kommen nur noch die Klasse S und internationale Championate. „Da waren schon richtig starke Leistungen dabei“, sagt Gabi Conrads-Cobo, Vorstandsmitglied des RV Schleibacher Hof. Insgesamt gab es über 20 Dressur- und Springwettbewerbe. In allen Wettbewerben zusammengenommen gingen rund 600 Reiter – vorwiegend aus der Region – mit ihren Pferden an den Start.

Solch ein großes Turnier auf die Beine zu stellen, das ist eine Menge Arbeit. Die Reiter vom Schleibacher Hof müssen sich während



Elegant durch das Karree: Auch bei den Dressurwettbewerben des Turniers des RV Schleibacher Hof zeigten Ross und Reiter überzeugende Leistungen. Foto: Daniel Gerhards

und schon lange vor dem Turnier mächtig ins Zeug legen. „Der Vorstand arbeitet fast das ganze Jahr dafür“, sagt Conrads-Coba. Dazu gebe es viele Helfer aus dem Verein. Etwa 30 der 135 Mitglieder zählen zum festen Helferstamm. Rund acht Wochen vor dem Tur-

nier treffen sie sich, um erste Vorbereitungen zu treffen. Der Hof muss hergerichtet werden. Und auch die Hindernisse für das Springreiten müssen gestrichen und ausgebessert werden. Und auch am Turnierwochenende selber sind die Helfer gefragt: Sie

bauen alles auf, weisen Pausen aus, verkaufen Waffeln, und Gegrilltes oder heißen Richtertisch.

Beim Turnier wurde zum ersten Mal der Große Preis der Stadt Alsdorf im Springreiten vergeben. Die besten Reiter und Reiterinnen Nathalie Meier (RV Gut Hochfeld) und Anja Manthas (RV Wutke) sowie die Richterinnen Veronika Werth (Jülich) dabei zum S-

Sieger im Springreiten und der Dressur

Im Spring- und Dressurturnier des RV Schleibacher Hof gab es viele Sieger in unterschiedlichen Klassen. Beim Springreiten der Zwei-Sterne-M-Klasse siegte der gerrunde Patrick Klintworth (Stolberg Pferdefreunde) vor Friedhelm Hensen (RSG Köln), Frank Van der Maas (RG Gut Weiden) und der Ein-Sterne-M-Klasse siegte Patrick Klintworth vor Wilfried und Alina Figge.

In der Dressurprüfung in der Ein-Sterne-M-Klasse (Kür) siegte Christin Behr (RFV Jan von Jülich) vor Stefanie Siemes (Würselen-Broichweiden) und Uwe Stroetges (Reit- und Fahrverein Vinn). In der Ein-Sterne-M-Klasse siegte Tanja Hinrichs (Stolberg-Büsbach) vor Dagmar Stroetges und Denise Christ-